MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de

OLDENBURGER TURNERBUND

1859 OTB

Nr. 1
März 2010

Kosten Sie die Sonne voll aus?

Jetzt schon ab
2,67 %*

Fotovoltaik-Finanzierung mit der LzO

Mit Sonnenenergie laden Sie nicht nur Ihren eigenen Akku auf – ganz nebenbei **erzeugen Sie Strom**, leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und **verdienen auch noch Geld damit**. Darüber sollten wir sprechen.

Sonnige Aussichten. Mit Ihrer LzO.

* Stand 15.3.2010, anfänglicher effektiver Jahreszins. Der Zinssatz ist bonitätsabhängig und variiert je nach Laufzeit und Zinsbindungsfrist.

LzO
Unsere Nähe bringt Sie weiter.

Landessparkasse zu Oldenburg
www.lzo.com · lzo@lzo.com

Zwischen Tradition und Fortschritt

Enna Becker

Von meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand des OTB bin ich in einer der letzten Sitzungen aufgefordert worden, für die erste Ausgabe OTB-Mitteilungen im Jahr 2010 etwas über meine Arbeit im Verein zu schreiben und von meinem Sportlerleben mit dem Schwerpunkt im OTB zu berichten.

33 Jahre im Vorstand des OTB, das ist eine lange Zeit. Mit vielen Kolleginnen und Kollegen habe ich in diesen Jahren im Vorstand immer im Sinne des Oldenburger Turnerbundes mit dem hohen sportlichen und gesellschaftlichen Anspruch zum Wohle des Vereins zusammengearbeitet. In all diesen Jahren haben insgesamt acht 1. Vorsitzende den OTB an verantwortlicher Spitze geleitet.

Besonders die Arbeit im sportlichen Bereich als Spielwart im Geschäftsführenden Vorstand und als Sportausschussvorsitzender war mir wichtig. So gab es in dieser Zeit sportliche Auf- und Abstiege im Basketball, im Handball und im Volleyball. Der Aufstieg der 1. Basketball-Herrenmannschaft bis zur Bundesliga war ein sportlicher Höhepunkt. Schließlich wurde jedoch aus finanziellen Gründen die Ausgliederung der OTB- Bundesliga-Basketballer zu den neu gegründeten EWE Baskets notwendig. Welch ein Erfolgsweg mit der Unterstützung der Oldenburger Wirtschaft. Und nun sind die EWE Baskets sogar Deutscher Meister und viele OTBer fühlen sich dieser Bundesligamannschaft weiterhin verbunden.

Im Spielbereich gibt es außer den genannten Sportarten auch noch Badminton, Tennis und Tischtennis und einige Jahre lang hatte der OTB eine Squash-Abteilung. Während Badminton, Tischtennis und Squash sich weitgehend auf Breitensportbasis bewegten, gab es im Tennisbereich einige Jahre lang auch gute Erfolge mit höher spielenden Wettspielmannschaften.

Die sportliche Gemeinschaft des OTB konnte sich überall sehen lassen. Besonders im

Zum Titelbild: *Richtig winterlich waren die Straßen und Wege in der Gemeinde Wiefelstede im Landkreis Ammerland, als dort der OTB auf seiner 140. Kohlfahrt unterwegs war (siehe Seiten 8 und 9). - Viele Spaß hatten wieder die Jüngsten im OTB beim Kindersockenball in der Haarenufer-Halle (siehe Seite 10 und 11).* Fotos: hk / Benjamin Kern

Jugend- und Seniorenbereich (Basketball, Handball) gab es immer wieder Deutsche Meisterehren.

Im riesengroßen Turnbereich des OTB gab es in den zurückliegenden Jahren viele Deutsche Meisterehren und immer wieder den Zuspruch von vielen Mitgliedern in den turnerischen Breitensportbereichen. Insgesamt haben viele Sportlehrer, Trainer, Übungsleiter und Betreuer dem Großverein OTB geholfen, das zu sein, was er bis heute ist, und noch viele Generationen bleiben möge. Ganz zuversichtlich bin ich, dass es immer wieder Männer und Frauen gibt, die im ehrenamtlichen Bereich den Oldenburger Turnerbund mitgestalten.

Der gesamte sportliche Bereich musste auch immer finanziert werden. Einige Jahre konnte ich im Finanzausschuss des OTB mitwirken. Es war immer eine finanzielle Gratwanderung zwischen Sportverein und Immobiliengesellschäft, denn unsere vereinseigenen Sportanlagen mussten ordnungsgemäß verwaltet, gepflegt und auf dem neusten technischen Stand gehalten werden. So verlangen es die Vorschriften in Gesetzen und Verordnungen und auch die Versicherungsbedingungen.

Ein besonderes Anliegen im Sportausschuss war mir das möglichst einvernehmliche Verteilen der Zeiten für Übungsstunden an den Wochentagen und ebenso an den Wochenenden. Bei den vielen OTB-Sportarten und OTB-Mannschaften war das nicht ganz leicht, da alle OTB-Sportler ihre Heimspiele und Heimauftritte möglichst in den vereinseigenen Sportanlagen durchführen wollten.

Auch bei allen meinen weiteren ehrenamtlichen Aufgaben außerhalb des OTB habe ich es fast immer noch geschafft, selber Sport in unterschiedlichen Disziplinen zu treiben, denn auch die Teilnahme in der Gemeinschaft des Sports war und ist mir bis heute sehr wichtig. Das erfreuliche ist, dass der OTB vom Kinderkrabbelalter bis zum Seniorenfitnessbereich alles anbietet. Also - ein ganzes Leben im OTB.

Mir ist oftmals nachgesagt worden oder ich bin gefragt worden, ob ich wohl 100 Jahre alt werden will mit meiner Lebensweise im Sport

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Nr. 1
Jahrgang 2010
Ausgegeben im März 2010

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg
Telefon: 0441 / 20528 - 0 Fax: 0441 / 20528 - 28
E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Banken: Landessparkasse zu Oldenburg
(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG
(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic.

und mit dem Gesundheitsbewusstsein. Das war aber niemals mein Ziel. Ich denke jedoch, dass man mit Sport und - besonders im OTB - wohl etwas besser und interessanter leben kann.

In diesem Sinne denke ich, dass nunmehr der Zeitpunkt gekommen ist, mich aus der aktiven Vorstandsarbeit im OTB zu verabschieden. Ich möchte bei der diesjährigen Delegiertenversammlung nicht mehr für das Amt des Spielwartes im OTB kandidieren. Ich kann sagen, dass ich ganz froh bin, dass in Jochen Steffen ein Kandidat gefunden wurde, der bereit ist, das Amt des Spielwarts im OTB weiterzuführen. Als Mitglied werde ich natürlich dem OTB treu bleiben und mich auch weiterhin sportlich betätigen.

Dem OTB in der Gesamtheit, dem Vorstand, den Mitgliedern und allen Ehrenamtlichen und auch den Mitarbeitern der Geschäftsstelle wünsche ich weiterhin ein gutes Gelingen bei der sportlichen und verwaltungstechnischen Arbeit zwischen Fortschritt und Tradition. Die weitere Entwicklung von Ganztagsschulen wird auch für den OTB noch einen großen Umbruch in der nachmittäglichen Sportgestaltung bringen.

Enna Becker

OLDENBURGER TURNERBUND

1859 OTB

Stiftungsfonds

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.

Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, Nr. 1609130 bei der LzO, BLZ 280 501 00
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.

Oldenburger Turnerbund fährt nach Wangerooge

Der Bau des Westturms auf Wangerooge ist für alle Zeiten fest mit Nikolaus Bernett und dem Oldenburger Turnerbund verbunden. Für Bernett, Vorsitzender und Sprecher des OTB von 1923 bis 1933 und von 1938 bis 1956, war der Wiederaufbau des Wangerooger Wahrzeichens, ehemals Kirche und 1914 von der Kriegsmarine gesprengt, das wohl spektakulärste Projekt während seiner Arbeit als Vorsitzender des Bezirks Oldenburg im Deutschen Jugendherbergswerk.

Wangerooge soll auch am Sonntag, 6. Juni, wieder Ziel einer Fahrt des Oldenburger Turnerbundes sein. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und nähere Einzelheiten werden in Kürze auf Aushängen, im Internet (www.oldenburger-turnerbund.de) und in der Geschäftsstelle bekannt gegeben. Auf jeden Fall steht schon jetzt fest, dass die Fähre um 8.50 oder 9.10 Uhr in Harlesiel ablegt. Wer nicht auf der Insel übernachten möchte, sollte am Nachmittag pünktlich bis 17.45 Uhr wieder am Anleger auf Wangerooge sein.

Viele Jahre war Wangerooge Ziel der traditionellen Himmelfahrtswanderungen des Oldenburger Turnerbundes. Den Anfang machte die Turnerjugend 1958 aus Anlass des 25. Geburtstages des Westturms. 1972 und 1973 beteiligten sich 300 bzw. 250 OTBer an der Fahrt auf die Nordseeinsel. 1975 waren es 154. 1988, 1989 und 1992 nutzen 260, 320 und 200 Teilnehmer das Angebot, einen Tag auf der Oldenburger Insel zu verbringen.

Höhepunkt waren aber vom 20. bis 23. Mai 1983 die Feierlichkeiten zum 50. Jahrestag der Einweihung des neuen Westturmes. Der damalige OTB-Festwart Hans-Leo Greulich hatte für die 350 OTBer ein eindrucksvolles Programm vorbereitet.

Zuletzt war es Benno Bünnemeyer, der als Vorsitzender des OTB-Beirats den Verein 2008 bei den Feiern zum 75. Jahrestag der Wiedereröffnung des Westturms vertrat. In seinem Festvortrag erinnerte der Insel-Chronist Hans-Jürgen Jürgens an “eine Schar von Männern des OTB” die mit weiteren Helfern des freiwilligen turnerischen Arbeitsdienstes in zum Teil halsbrecherischen Aktionen auf schwankenden Gerüsten ihre turnerische Fitness, aber auch ihre Heimatliebe unter Beweis stellten. Vor allem ältere Insulaner erinnern sich gern an die alte Verbundenheit mit dem Oldenburger Turnerbund.

ZEECK-HEIZUNG
Z
HEIZUNG
Heizung – Klima
Sanitär – Solar
Masurenstr. 67 · 26127 Oldenburg
Telefon 04 41 / 6 10 11

Das Jubiläumsjahr des OTB ist vorbei!
Aber wie heißt es? Bei uns ist *immer* was los!

Auf nach Wangerooge am Sonntag, 6. Juni 2010.

Ein Tag auf der Oldenburger Nordseeinsel
Ein Tag am Strand und im Wasser
Ein Besuch des Westturms oder ein Dorfbummel
Radfahren und Wandern
Besuch im Nationalparkhaus
Vogelkundliche Wanderung
Rundum-Blick vom Leuchtturm
und . . . und . . . und . . .
Kurzum: ein erlebnisreicher Tag mit viel Abwechslung

Nähere Einzelheiten in Kürze auf den Aushängen, in der OTB-Geschäftsstelle und im Internet unter

www.oldenburger-turnerbund.de

Ihr Mazda-Partner in Stadt und Land.

Autohaus Krzykowski

Mazda-Vertragshändler

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede-Wahnbek
Telefon 04402 – 9 25 50
Telefax 04402 – 92 55 22
e-mail
mazda-krzykowski@t-online.de

Nadorster Straße 265
26125 Oldenburg
Telefon
0441 – 3 24 27
Internet
www.krzykowski.mazda-autohaus.de

Mazda Original-teil-Lager

Diagnose-Zentrum

TÜV/ASU-Abnahme

Bremsen-Prüfstand

Mazda-Boutique

Karosserie-Fachbetrieb

Achs-vermessung

Leihwagen-Service

Leasing-Vermittlung

Finanzierungs-Vermittlung

mazda

Großzügige Spende *von Helmut Behrends (Fotograf) und Rolf Hollander (CeWe Color) im Gesundheitsstudio und der OTB-Geschäftsstelle in der Haareneschstraße 70: Fotografien von Helmut Behrends wurden bereits Anfang August feierlich enthüllt (die Fotos konnten aus Platzgründen bisher noch nicht veröffentlicht werden). Wunderschöne Bilder schmücken jetzt das Gesundheitsstudio und die Anmeldung. Vielen Dank im Namen aller Bewunderer.* Fotos: Klaus Becker

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

Das neue Kohlkönigspaar des Oldenburger Turnerbundes (von links): Helmut Schuhknecht gratulierte Matthias Schachtschneider und Marlies Schuhknecht, die Gisela Ahlring und Rudi Paulo nach einem Jahr Regentschaft ablösten. Foto: hk

Auch ohne Wanderhose zu Königswürden beim OTB

Mit "150 Jahren Oldenburger Turnerbund" können die Kohlfahrten des Vereins nicht ganz mithalten. Und so war es am letzten Sonntag im Januar 2010 erst die 140. Kohlfahrt, die diesmal in die Gemeinde Wiefelstede im Landkreis Ammerland führte. Mehrere Kohlfahrten waren, meist infolge von Kriegsjahren, ausgefallen.

Der Ort Wiefelstede selbst war bereits am 15. Januar 1871 Ziel einer Winter-Turnfahrt des OTB. Da es in der damaligen Gaststätte "Zur Brügge" (heute Rabe) "sehr gut und billig" Kohl mit Schwein und dazu "pro Mann eine halbe Flasche Rotwein" gab, gilt diese Tour auch als wohl erste Kohlfahrt im Oldenburger Land. Nach dem Genuss von einem Fass Bier folgte eine "fidele Rückfahrt mit der Bahn".

In der OTB-Chronik wurde damals auch vermerkt, dass die Turner "bei leichten Frost und hellem Sonnenschein" von Metjendorf nach Wiefelstede gewandert waren. Temperaturen um den Gefrierpunkt, nur wenige zaghaften Sonnenstrahlen und leichtes Tauwetter waren es in diesem Jahr auf verschiedenen Wander- und Boßel-Strecken von Nuttel bis zum "Wemkendorfer Krug" in Wemkendorf. Während die Wanderer rund acht Kilometer unterwegs waren, begnügten sich die Boßeler mit knapp sechs Kilometern. Zuviel gab es, wie in jedem Jahr, unterwegs über Regel des Boßelns zu diskutieren. Übrig bleibt einzig als wichtigster Ruf "Wir sind vorn" - egal, blaue oder rote Mannschaft.

Doch spätestens beim Kohlessen waren alle Streitereien vergessen. Eigentlich wollte der amtierende Kohlkönig Rudi Paulo zusammen mit Königin Gisela Ahlring über alle 43 Sonderveranstaltungen des OTB im vergan-

genen Jubiläumsjahr berichten, die von beiden nach eigenen Angaben auch alle besucht worden waren (wer hat sie gesehen?). Nach energischem Einspruch von Rainer Rothe begnügte sich König Rudi jedoch mit einem kurzen Gruß: "Hallo und moin, moin, es grüßt Euch das Königspaar 2009. Wir regierten im OTB-Jubiläumsjahr, doch jetzt ist Schluss, das ist uns schon klar. Also, Helmut, nimm unsere Ketten hier zurück - und unseren Nachfolgern rufen wir zu: Glückwunsch und auch viel Glück". Worte, denen sich Gisela Ahlring gern anschloss.

Auch wenn Matthias Schachtschneider an diesem Sonntag einmal nicht seine Wanderhose trug, hinderte dies Helmut Schuhknecht, der die OTB-Kohlfahrten seit 1977 mit viel Geschick organisiert, nicht daran, den Archivar des Oldenburger Turnerbundes zum neuen Kohlkönig zu proklamieren. Und Rainer Rothe war es, der festgestellt hatte, dass auf der Kette der Königinnen immer noch ein Vorname mit "M" fehlte. So ist es dann auch Marlies Schuhknecht, die das OTB-Kohlvolk für ein Jahr regieren wird. **hk**

OTB-Kohlfahrt im Internet
mit vielen Bildern unter

www.oldenburger-turnerbund.de

"New Power Generation" arbeitet an neuem Programm

Vor 17 Jahren bekam die Sportakrobatikshowgruppe ihren Namen: „New Power Generation“ Ein Ausdruck für die Energie, die schon damals in dieser Gruppe schlummerte. Bis dato hatten sich die Sportakrobatinnen ausschließlich dem Wettkampfsport gewidmet. So konnten mehrfach Landes- und Deutsche Meistertitel eingefahren werden. Die Sportakrobatinnen widmeten sich immer mehr den Showauftritten und konnten sich schnell einen Namen machen. So traten sie schon 1997 beim Feuerwerk der Turnkunst auf und begeisterten 1998 rund 20 000 Zuschauer anlässlich der Turnfestgala in München.

In den vergangenen fünf Jahren entwickelte sich im Deutschen Turner-Bund und damit verbunden auch im Niedersächsischen Turner-Bund ein Wettkampfsystem für Showgruppen. Die New Power Generation nahm seitdem mit großem Erfolg an diesen Wettkämpfen teil und erlangte bereits viermal den Titel DTB-Showgruppe. Ein Prädikat dafür, dass sie mit zu Deutschlands besten

Showgruppen gehört. Gekrönt wurde der Erfolg mit der Silbermedaille bei der „Gym for Life Challenge“ (Weltmeisterschaft für Vereinsgruppen) 2009 in Dornbirn. Aufgrund ihrer überragenden Leistungen und ihres hohen Bekanntheitsgrades weit über die Region hinaus, wurden sie nun von der FIG (Federation International Gymnastique) als einzige deutsche Gruppe als Showact für die Weltgymnaestrada 2011 in Lausanne nominiert. Aber bis dahin werden die ehrgeizigen Sportakrobatinnen weiter an ihrer neuen Choreografie „Rendezvous mit dem Teufel“ feilen.

OTB wieder ganz in närrischer Kinderhand

Es gab fast keine Verkleidung, die es nicht gibt: Vom Cowboy über den Piraten bis hin zum Tiger und zur Prinzessin - ganz in närrischer Kinderhand war am Sonntag vor Rosenmontag die große OTB-Halle am Haarenesch. "Kindersockenball" hieß das Stichwort, das wieder mehr als 700 Kinder zum fröhlichen Toben und Feiern lockte. Die Arbeit der rund 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus vielen Abteilungen des Oldenburger Turnerbundes, die die Halle phantasievoll dekoriert hatten, hatte sich wieder mehr als gelohnt. Hüpfburg und Rutsche, Bobby-Car-Parcours und viele andere Spielmöglichkeiten ließen bestimmt keine Langeweile aufkommen. Unsere Fotogalerie im Internet mit 208 Fotos von Benjamin Kern gibt einen kleinen Einblick in einen Nachmittag, der auch in den nächsten Jahren zum festen Programm des OTB gehören sollte und muss.

OTB-Kindersockenball im Internet mit vielen Bildern unter

www.oldenburger-turnerbund.de

Kindersockenball 2010 - in jeder Hinsicht ein voller Erfolg

Der Tagespresse konntet Ihr entnehmen, dass sich am 14. Februar wieder rund 700 Kinder mit etwa 650 Eltern, Omas und Opas in der super-toll geschmückten Halle am Haarenesch drei Stunden lang mit Begeisterung getummelt haben. Diese Traditionsveranstaltung des OTB hat sich wieder etabliert. Schon im Vorverkauf gingen die Karten weg wie die warmen Semmeln und am Tag der Veranstaltung wollte die Schlange an der Tageskasse kein Ende nehmen.

Pünktlich um 15 Uhr drängte der erste Schub von bunt verkleideten Kindern mit Anhang in die Halle und tobte dann, was das Zeug hielt zu den Disco-Klängen von Reinhard Haß durch die Stationen. Der absolute Höhepunkt war auch in die diesem Jahr wieder, dank Ralf Alves, vollständig aufgebaute Rutschbahn von 15 Metern Länge. Um 18 Uhr machten sich dann die Kinder mit roten Köpfen, durchgeschwitzt, erschöpft und zufrieden mit ihrer Begleitung wieder auf den Heimweg.

Das Orga-Team und zwölf Helfer haben dann noch bis etwa 21.30 Uhr abgebaut und aufgeräumt. Das wäre natürlich mit mehr Unterstützung schneller gegangen. Ja - und möglich wurde dies alles nur durch den unermüdlichen Einsatz des Orga-Teams, Susanne Will, Beate Schäck, Ralf Alves und Gregor Albers. Und es gelang dieser engagierten Truppe das Kunststück, alles - eingeplant waren wenigstens 100 Helfer - mit nur 50 Helfern zu managen. Dank auch an diese Helfer, die zum großen Teil am Sonnabend und am Sonntag im Einsatz waren.

Auch Mitglieder des Vorstands wurden als Helfer gesichtet sowie unsere frühere Nummer 1, Benno Bünnemeyer mit Frau, und natürlich der Meister der Geisterbahn und der Geschäftsstelle, Frank Kunert.

Wir freuen uns auf den nächsten Kindersockenball und auf Eure tatkräftige Unterstützung. Auch viele Kuchenspenden dafür wären toll. **Karin Kritzer-Grah**

Liebe OTB-Mitglieder,

bitte macht doch nächstes Jahr für einige Stunden mit als Helfer/innen am Sonnabend oder am Faschingssonntag. Ich kann euch sagen, das macht echt Spaß, die Stimmung ist super und es gibt auch zu essen und zu trinken. Außerdem steht am Sonnabend eine professionelle Kinderbetreuung bereit, wo ihr eure Kleinen unterbringen könnt. **Karin Kritzer-Grah**

WENIGWERBUNG
SCHRIFT I DISPLAY I SERVICE

Werbebanner
Bodenwerbung
Beschriftungen

Haseler Weg 19a 26125 Oldenburg kontakt@wenigwerbung.de www.wenigwerbung.de Telefon 04 41 935 935

Turn- und Sport-Show mit Spitzensport der Extraklasse

Am Sonnabend, 21. August, beginnt um 20 Uhr in der OTB-Sporthalle, Haareneschstraße 70, die vom Turnkreis Oldenburg-Stadt organisierte und präsentierte Oldenburger Turn- und Sport-Show. Nachdem die bisherigen Shows beim Publikum für große Begeisterung sorgten, findet diese beliebte Veranstaltung ihre Fortsetzung.

Die Oldenburger Turn- und Sport-Show "Freunde" zeigt regionalen Spitzensport der Extraklasse. Mit fast 300 Aktiven hat Organisator Manfred Knigge, Oberturnwart der Stadt Oldenburg und Turnwart des Oldenburger Turnerbundes, wieder ein faszinierendes und emotionales Programm zusammengestellt.

Perfekte Körperbeherrschung, Eleganz der Bewegung, Dynamik des Ablaufs, kurzum, perfekte Sportshow-Unterhaltung und das alles auch noch mit durchaus ernst zu nehmendem Hintergrund: Das ist das, was die mittlerweile 5. Oldenburger Turn- und Sport-Show bieten will.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Oldenburger Sportlern eine Plattform zu geben. Mit den Auftritten von regionalen Sportlern können sich Übungsleiter Anregungen für ihre nächsten Trainingsstunden holen. Die Oldenburger Turn- und Sport-Show ist ein Schaukasten der geleisteten Vereinsarbeit.

Die Oldenburger Turn- und Sport-Show, die natürlich den Besuchern höchst ansehnliche Sport-Unterhaltung bieten will, ist eigentlich nur der sichtbare Teil von gleich mehreren wichtigen Anliegen. Das zentrale Anliegen ist, sportliches Tun und Bewegung ganz allgemein bei Kindern und Jugendlichen zu fördern, macht Manfred Knigge als Begründer der Oldenburger Turn- und Sport-Show deutlich. Es sei allen Beteiligten ein großes Anliegen, die Bewegungs- und Sportkultur zu fördern. Mit Erfolg: Nach den bisherigen Turnshows habe es immer wieder weiterreichende Entwicklungen gegeben. Unter anderem gehen Gruppen aus dem Programm aus Initiativen hervor, die von einer der bisherigen Turnshows angeregt wurden. Ein weiteres Anliegen der Turn- und Sportshow ist die eher indirekte Förderung von Sport und Bewegung. Dass die Turn- und Sport-Show ganz nebenbei die teilneh-

Mitwirkende vom Oldenburger Turnerbund

Der Oldenburger Turnerbund ist seit vielen Jahren mit zahlreichen erfolgreichen Gruppen mit ihren Vorführungen ein fester Bestandteil dieser Show.

Show-Tanz: Susanne Köster
Sportakrobatik: Christiane & Manuel Karczmarzyk
Nachwuchsturnerinnen: Dagmar Kersten, Tina Waitschat und Silke zu Jeddeloh
Rope skipping: Frauke Würtz
Turnen, Männer: Dierk Rademacher und Mark Stelling
Gymnastik und Tanz: Nadine Kühn

Gerade das Auftreten unserer regionalen Spitzensportler und die Mischung von verschiedenen Sportarten macht diese Oldenburger Turn- und Sportshow zu etwas persönlichem. Die Vorführungen der Gruppen des Oldenburger Turnerbundes werden die Zuschauer begeistern.

menden Gruppen näher zusammengerückt hat und insgesamt das Ehrenamt im Sport gestärkt wird, ist ein angenehmer Nebeneffekt.

Das Programm richtet sich an die "Freunde" des Turnsports und ist dieses Jahr sehr gefühlvoll und spannend, denn das Motto dieser Show heißt nun einmal "Freunde". Die Darbietungen werden gekonnt dem Motto angepasst präsentiert. Die Zuschauer werden nicht nur die Faszination der Sportart Turnen selbst kennen lernen, sondern sehr viel mehr. Hierfür werden die regionalen Sportler sorgen.

Bei der diesjährigen Veranstaltung wird die Freude am Turnen auf vielfältige Weise vorgelebt. Die besondere Mischung von jungen und älteren Aktiven wird dem Publikum zeigen, dass es viele schöne Formen des Turnens gibt. Viele Landesmeister, Deutsche Meister und Weltmeister wirken mit und die Zuschauer können emotionale Vorführungen bestaunen. Sportakrobatische Übungen, tänzerische Spitzenleistungen in der Rhythmischen Sportgymnastik, Gymnastik und Tanz werden sie begeistern. Ebenso darf das Turnen an den klassischen Turngeräten nicht fehlen.

Kartenvorverkauf: Ticket-Hotline: 0 44 02/ 91 93 31, Mobil: 01 75 / 5 92 89 04, Fax: 0 44 02 / 91 93 30, E-Mail:Knigge.Manfred @ t-online.de, Kinder/Jugendliche 8 Euro, Erwachsene 9,99 Euro.

F. Schumacher
Bedachungs-GmbH
26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
☎ 0441 / 69096 + 69097

Angebote

Freie Plätze in Spiel-Gruppe für Kinder ab 2 Jahren

Die OTB-Spiel-Gruppe bietet sowohl für Eltern als auch für Kinder große Vorteile: In einer Gruppe von maximal acht gleichaltrigen Kindern können die Kleinen, gut betreut von unseren Fachkräften, miteinander spielen. Angeleitete Spielangebote, Umgang mit unterschiedlichen Materialien, sowie Bastelaktionen, Turnen, Toben und auch Vorlese- und Entspannungszeiten gehören zu den regelmäßigen Inhalten. Das gemeinsame Frühstück bzw. die Zwischenmahlzeit sind für alle Kinder immer wieder ein Höhepunkt. Die Kinder nehmen immer mehr Kontakte zu anderen Menschen auf - die Selbstständigkeit wird größer und der Besuch eines Kindergartens in naher Zukunft wird leichter. Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung ab sofort über die OTB-Geschäftsstelle Telefon 04 41 / 20 52 80.

Kinder in Balance - Bewegungsangebot

Bei diesem speziellen Bewegungsangebot unter psychomotorischen Gesichtspunkten haben Kinder die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und auch Defizite auszugleichen. Besonderer Schwerpunkt wird auf die Bewegungs-Koordination und die Förderung des Gleichgewichtes gelegt, u. a. mit Slackline, Minitramp, Rollbrettern, Pedalos und vielem mehr. Spaß und Spiel kommen nicht zu kurz.

Kursangebot mit begrenzter Teilnehmerzahl - nur nach Anmeldung!

Gebühr: Nichtmitglieder 45 Euro,
OTB-Mitglieder 25 Euro
Wann: Mittwoch, 1. Termin 21. April,
9 Termine, 15 bis 16.30 Uhr
Wo: Halle der Cäcilienschule
Leitung: Melanie Suhle (Übungsleiterin und Psychomotorik-Fachkraft)
Hagen Schmidt (Übungsleiter und Fachkraft für Angebote mit erhöhter Gleichgewichtsanforderung)
Anmeldung: Ab sofort über die OTB-Geschäftsstelle, Tel.: 04 41 / 20 52 80

Schwimmkurse für fünf- bis sechsjährige Kinder

Schwimmen macht viel Spaß und kann auch lebensrettend sein! Seit dem Frühjahr 2009 bietet der OTB mit viel Erfolg Schwimmkurse für 5- bis 6-jährige Kinder als Vorbereitung auf die Anforderungen des Schwimmabzeichens "Seepferdchen" an. Abhängig von der jeweiligen Wassergewöhnung und Ausdauer lernen die Kinder unterschiedlich schnell das sichere Schwimmen. In diesem kurzen Kurs vor den Sommerferien können unsere Schwimmanfänger ihre Fertigkeiten verbessern und das ausdauernde Schwimmen unter Aufsicht trainieren. Training und Spaß an der Bewegung im Element Wasser stehen im ausgewogenen Verhältnis! Kursangebot mit begrenzter Teilnehmerzahl - nur nach Anmeldung!
Gebühr: Nichtmitglieder 40 Euro,
OTB-Mitglieder 30 Euro
Wann: Dienstag, 1. Termin 18. Mai,
5 Termine
Kurs 1: Beginn 15.30 Uhr
Kurs 2: Beginn 16.10 Uhr
Kurs 3: Beginn 16.50 Uhr
Wo: Bewegungs- und Therapie-Schwimmbad, Borchersweg 80
Leitung: Moritz Paape, Sebastian Brehmer (beide Lehramtsstudenten und Rettungsschwimmer). Anmeldung über die OTB-Geschäftsstelle, Tel.: 04 41 / 20 52 80

Neu im OTB: Laufen ohne Schnaufen

Allen Interessierten bietet der OTB ab Mittwoch, 21. April, einen Laufkurs für Einsteiger an. Der Kurs startet mit Intervallläufen (1 Minute laufen / 1 Minute gehen im Wechsel). Ziel ist, dass die Teilnehmer nach 10 Einheiten ca. 1 Std. durchlaufen können. Kursinhalte sind das Lauf-ABC, eine Laufstilanalyse, Technikschulung sowie Kräftigungsübungen. Im Rahmen der Gesundheitsförderung ist das Kursprogramm von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt. Die Krankenkassen erstatten bis zu 80 Prozent der Kosten. Informationen und Anmeldung: OTB-Geschäftsstelle, Tel. 20 52 80.

Kursleiter Andreas Menz

Neu im OTB: Cardio-Fit

Am Montag, 12. April (Haarenufer I; 19 bis 20 Uhr) startet eine Kurseinheit "Cardio-Fit". Der Kurs richtet sich an Bewegungs-Neueinsteiger und -Wiedereinsteiger ohne behandlungsbedürftige Herzkreislauferkrankungen. Die Teilnehmer werden langsam an die körperliche Belastung herangeführt und begleitend über die Grundlagen des Herz-Kreislauftrainings informiert.

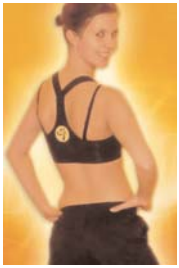
Das Kursprogramm beinhaltet darüber hinaus immer auch eine Sequenz Kräftigung, Entspannung sowie Dehnung. Im Rahmen der Gesundheitsförderung ist das Kursprogramm von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt. Die Krankenkassen erstatten bis zu 80 Prozent der Kosten. Informationen und Anmeldung: OTB-Geschäftsstelle, Tel. 20 52 80.

Angebote

Neu im OTB: Fitness mit Zumba

Ab Montag, 12. April, (17 bis 18 Uhr) startet ein neues Fitnessangebot: Zumba - das heiße, fesselnde Tanz-Workout.

Zumba ist für jeden geeignet.
Zumba ist das heiße, neue Fitness-Programm.
Spaß und frische, aufregende Bewegungen.
Schnell und einfach zu erlernen.
Es fühlt sich nicht nach Arbeit an.
Ditch the workout! Join the party!



Kursleiterin Janna Kleen

Schnuppertraining: (Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 28. März, 15 bis 16. Uhr

Information und Anmeldung:
OTB-Geschäftsstelle
Telefon: 20 52 80

Ihr Leben als Buch - Ich schreibe Ihre Biographie

ULLRICH BIOGRAPHIEN
Roonstraße 7
26122 Oldenburg
Telefon 04 41 / 9 57 22 68
www.ullrich-biographien.de

Rollsport

Rollsport - eine neue Abteilung im OTB

Schwebend dahingleiten, elegant schnittige Kurven fahren und bloß nicht auf den Po fallen! Das sind die wichtigsten Wünsche großer wie kleiner Inlineskaterinnen und -skater. Mutig startete im Herbst 2007 der Angebotsbereich Kinder (Turnabteilung) mit zwei Kursen in das Hallentraining für Kinder und Eltern und erwachsene Fahranfänger, mit dem Ziel, ganzjährig im Breitensportbereich ein Vereinsangebot für die Sportart Inlineskaten anzubieten.

Das ist geschafft! Vielen Dank für die Unterstützung! Teilnehmer und Angebote entwickeln sich toll. Heute trainieren drei Gruppen Inlineskaten (Kinder Laufschule bis 8 Jahren, Kinder Fortgeschrittene und Erwachsene), es gibt zwei Inlinehockey Mannschaften (Bambini und Erwachsene) und eine Rollkunstlauf Showgruppe.

Wenn das Wetter passt, wird auch außerhalb der Halle trainiert. Es gibt eine Speedskating Gruppe, die Deichflitzer, die versuchen einmal pro Woche eine 20 bis 30 Kilometer lange Skatetour zu fahren. Weitere Aktionen wie Skatetouren für Kinder und Familien, Skateabzeichen, längere Skatetouren (OL-Dangast-OL, Wesermarsch) werden von den Aktiven organisiert. Wir besuchen die Skate- und Rampenplätze in der Stadt, nehmen an tollen Skatetouren von befreundeten Vereinen teil und unterstützen die Oldenburger Bike und Inliner-Nights als Skateguards.

Die Zunahme der Teilnehmerzahl, die Aktivität der Teilnehmer, ihre tollen Ideen für weitere Sport- und Aktionsangebote auf Inlineskate und Rollschuh legen es nahe, eine eigene Abteilung im OTB zu gründen.

Auch Inlineskaten gehört zum Angebot in der neu gegründeten Rollsport-Abteilung des Oldenburger Turnerbundes.

Welch ein Zufall! In der Vereinsgeschichte ist festgehalten, dass vor genau 50 Jahren und vor 100 Jahren Rollsport mit gutem Erfolg im OTB betrieben wurde. Ich wünsche der in Gründung stehenden jungen Abteilung Rollsport ebenso viel Elan! Die Rahmenbedingungen müssen sich natürlich mit entwickeln. Ich bin guter Dinge, dass sich motivierte Übungsleiter mit Spaß am Rollsport bei mir melden und die Stadt Oldenburg passende Sportanlagen schafft oder zugänglich macht.

Die aktiven Rollsportler freuen sich auf viele neue Gesichter und ein spannendes und erlebnisreiches erstes Jahr in der Abteilung Rollsport. Weitere Informationen und aktuelle Termine auf der OTB-Webseite unter Rollsport. Fragen und Anregungen gern auch per Email an inlineskaten@oldenburger-turnerbund.de.

Hagen Schmidt
Übungsleiter
Inlineskating/Speedskating/Inline-Skaterhockey/Eiskunstlauf

Rollen, springen, balancieren - jeder kann mitmachen

OTB Trendsporttag 2010 - unter diesem Motto präsentieren am Sonnabend, 10. April, von 14.30 bis 17.30 Uhr in der OTB Sporthalle Haarenesch die Aktiven aus Rope Skipping, Inlineskaten und Einradfahren ihre Sportarten und laden herzlich alle Besucher zum Mitmachen ein. Neu dabei: Slackline, Waveboard und Inlinehockey. Die Inlinehockey Bambini zeigen ein Trainingsspiel und laden ein zum Probetraining.

Funktionsfähige, aber ungenutzte Einräder, Inlineskates sowie Zubehör finden auf Flohmarkt und Tauschbörse vielleicht neue Nutzer. In den Pausen locken Kaffee, Kaltgetränke und selbst gebackener Kuchen zum gemütlichen Entspannen. Bitte Hallensportschuhe, sowie vorhanden, Einräder, Inlineskates und Schutzausrüstung mitbringen!

Der Eintritt ist frei! Kuchen und andere Spenden werden gern angenommen. Wir freuen uns sehr auf euch und auf viele Besucher! Eure Übungsleiter

Anke Greffin, Frauke Würtz
und **Hagen Schmidt**

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Freitag, 28. Mai.

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Eine Garantie für Berücksichtigung bzw. Veröffentlichung kann jedoch nicht übernommen werden.
Beiträge (Texte möglichst auf Diskette) und unbedingt auch als Ausdruck sowie Fotos (Bildtexte nicht vergessen) bitte rechtzeitig an die OTB-Geschäftsstelle.
Digitalfotos im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet einen erheblichen Qualitätsverlust.
Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.
Bei Texten auf Papier bitte auf kräftiges Farbband achten.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

Basketball

"Basketball" hat die größte Zuwachsrate im OTB

"Basketball" ist in Oldenburg "in" - das beweisen die Erfolge in jüngster Zeit, wie zum Beispiel der Gewinn der Deutschen Jugendmeisterschaft U 16 in der vergangenen Saison, aber auch die Anzahl der aktuellen Spielerpässe des OTB: 407! Das ist Rekord im OTB und bringt den OTB in Niedersachsen auf Platz 3 und in Deutschland auf Platz 11!

Die Saison 2009/10 befindet sich in der Meisterschaftsphase im Bezirk und im Land. Der OTB ist sowohl bei den Jungen als auch Mädchen in allen Altersklassen stark vertreten - zum Teil mit mehreren Teams. Der ein oder andere Titel ist durchaus drin . . .

Schulmeisterschaften leben in Oldenburg wieder auf

Die Oldenburger Basketballer der 1. Stunde, also die Aktiven vor gut 50 Jahren, können sich noch sehr gut an die Schulmeisterschaften erinnern - meist ein finales Duell zwischen dem Alten Gymnasium und der Hindenburg-Schule, wie sie damals hieß. Jetzt wird diese legendäre Tradition in Oldenburg wieder belebt. Die Junior-Baskets mit Ralph Held (Co-Trainer EWE Baskets) und Arne Chorengel als OTB-Jugendtrainer sind in den Oldenburger Schulen präsent und organisieren Schulmeisterschaften/ Stadtmeisterschaften. Damit wird der Basketball auf eine noch breitere Ebene gestellt und erreicht hoffentlich noch mehr Talente.

Arbeitsrecht ■ Erbrecht ■ Handels- u. Gesellschaftsrecht
Mietrecht ■ Insolvenzrecht ■ Strafrecht ■ Verkehrsrecht

Barkemeyer & Partner

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt f. Erbrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels- u. Gesellschaftsrecht

Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

TEL: (0)441 20 55 35-0
FAX: (0)441 20 55 35-10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de

Mitglied im **Anwalt**Verein

in Bürogemeinschaft:

Jens Möckel
Rechtsanwalt
Strafrecht, Verkehrsrecht

TEL: (0)441 20 55 35-25
FAX: (0)441 20 55 35-27
WEB: www.ra-moeckel.de

in Bürogemeinschaft:

Hans-Peter Röbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt f. Arbeitsrecht

TEL: (0)441 20 55 35-18
FAX: (0)441 20 55 35-20
WEB: www.ra-roebke.de

Partner von Assist, Förderverein Jugendbasketball e.V im OTB

Scheckübergabe von den "Baskets 100" (von links): Klaus Kertscher (Assist), Manfred Jelken (Baskets 100), Thomas Glasauer und Ralph Held (beide Junior Baskets), und Christian Benning (Mädchen-Basketball-Freundeskreis) Foto: Klaus Seeberg

OTB erneut mit einer Reihe von Auswahlspielern

Wer in Niedersachsen bei den Team-Meisterschaften vorn mitspielt, erhält folgerichtig auch Nominierungen für die Niedersachsen-Auswahl und eventuell auch den DBB-Kader. Zur Zeit stehen vom OTB im DBB-Kader Lukas Higgen (U 17), Alexander Witte (U 20) und Martin Krügel (Jahrgang 1995) im "Perspektivteam".

In der Niedersachsen-Auswahl stehen neben den Genannten Florian Held, Jakob Albrecht (beide Jahrgang 1995) sowie das "Riesen-Talent" Jan Niklas Wimberg (Jahrgang 1996).

Bei den Mädchen sind in der NBV-Auswahl Vera König und Madeleine Röben - Vera jetzt sogar im erweiterten Nationalkader (Jahrgang 1996).

Sponsoren unterstützen Jugend-Basketball

Schecks in bemerkenswerter Höhe erhielt der Jugend-Basketball in den vergangenen Monaten von:

- der Anwaltskanzlei Barkemeyer und Partner über 2500 Euro, der Erlös des "Juristen-Kabaretts", das im Herbst in Oldenburg vor großer Kulisse auftrat
- den "Baskets 100" über insgesamt 4000 Euro, aufgeteilt
  - für den Jugendbasketball-Förderverein Assist (2000 Euro),
  - den Freundeskreis "Mädchen-Basketball Oldenburg" (1000 Euro) und
  - die "Junior-Baskets" (1000 Euro) und
- von der Volksbank Oldenburg (300 Euro) aus dem Gewinnsparen der Volksbank.

Herzlichen Dank den großzügigen Sponsoren! **Klaus Kertscher**

Anwaltsbüro Barkemeyer und Partner unterstützt Assist (von links): Thomas Münchenberg (Assist), Steffen Feldhus, Hans-Peter Röbke, Detlev Schwecke (Assist), Jens Möckel und Klaus Barkemeyer.

Foto: Klaus Kertscher

Unterstützung im Abteilungs-Management dringend gesucht

Bei aller Freude über die Expansion und die großen Erfolge der Basketballabteilung darf nicht übersehen werden, dass die Organisation - das Management - dringend mehr Unterstützung aus der Abteilung heraus benötigt.

Bisher und zur Zeit leisten Klaus Seeberg als Abteilungsleiter und Lena Dinklage als Schiedsrichter-Ansetzerin Tag für Tag immense Arbeit - mehr als von einem Ehrenamt erwartet werden kann! Ohne E-mail-Technologie wäre alles ohnehin gar nicht mehr leistbar - bei 26 Mannschaften, 200 Spielen, zig Schiedsrichteransetzungen. Klaus Seeberg und Lena Dinklage brauchen jetzt unbedingt Unterstützung. Von jeder Mannschaft wird erwartet, mehr Bereitschaft zu zeigen und die Schiedsrichtergestellungspflicht ernster zu nehmen als bisher - ansonsten müssen Teams abgemeldet werden!

Mit OTB-Unterstützung lizenziert sind zur Zeit mehr als 20 Schiedsrichter in der Abteilung - einige wenige tragen die gesamte Last!

Also,ein Appell , eine Bitte an Basketball-Aktiven und -Passiven: Bringt Euch bitte ein - mehr noch als bisher! Ansonsten funktioniert der Basketball nicht - nicht mehr!

Klaus Kertscher

Handball

2. Damen brauchen Zeit zum Zusammenspiel

Nun gehen wir dem Ende der Saison entgegen. Wir sind zurzeit auf dem 4. Platz der Regionsoberliga. Es hat einige Zeit gedauert, bis wir unser Zusammenspiel gefunden haben. Durch die dünne Spielerinnendecke war es schwierig geworden: Sabrina ist nach Norden gezogen, Wiebke studiert in München und wir hatten leider Verletzte. Jasmin war aber beim letzten Spiel wieder dabei. Valle wünschen wir weiterhin gute Besserung. Lea und Caro sind wieder zu uns gestoßen. Sogar Nina hat zwischendurch ausgeholfen. So konnten wir manchen Punkt durch mannschaftliche Geschlossenheit erspielen. Vielen Dank auch an Meike, die im Augenblick viele Kilometer für die Damenmannschaften aufbringt und uns durch ihr motivierendes Auftreten stärkt. **Hilke**

Weibliche Jugend A zieht Bilanz

Die erste Runde dieser Saison haben wir überstanden - jedoch leider nicht sehr erfolgreich. Mira, unsere einzige Torfrau, war bei den ersten Spielen nicht da. Gleich zu Beginn der Saison verletzte sich Lulu und musste am Knie operiert werden - drei Monate Sportverbot! Die letzten Spiele mussten wir auch noch auf Elke verzichten, die wegen eines Bandscheibenvorfalls pausieren muss.

Nachdem zum Saisonende ein Großteil der Mannschaft in den Seniorenbereich gewech-

Hochzeitsserien
Portraits
Kinder und Familien
Babybauch
Erotische Fotografie
individuelle Bewerbungsfotos

Fotostudio Diekmann
der kreative Meisterbetrieb

Blumenstrasse 56
26121 Oldenburg
fon: 0441-777 90 60

www.fotostudiodiekmann.de

Neu im Oldenburger Turnerbund: Handball für Mädchen ab 7 Jahre

Endlich ist es soweit - wir haben eine Gruppe für die jüngsten Handballerinnen und die, die es noch werden wollen. Lisa-Maria, Adelina, Lavenia und Angelina haben uns Dampf gemacht und stehen jetzt jeden Dienstag ab 16.15 Uhr in der Haarenuferhalle, um das Handballspielen zu lernen.

Vier Mädchen sind natürlich zu wenig, und deshalb machen nun Laura, Mia, Maren, Antonia und Svea mit. Sie möchten zusammen so schnell wie möglich richtige Handballspiele mitmachen und brauchen deshalb noch Verstärkung.

Wer also Lust hat, sich mit dem Ball zu bewegen sollte schnell zu uns kommen. Training ist jeden Dienstag von 16.15 bis 17.30 Uhr in der Haarenuferhalle für Mädchen von 7 bis 11 Jahren.
Wir freuen uns auf euch! **Ulrike Kock**

selt war, war die Anzahl der verbleibenden Spielerinnen zu gering, um eine Mannschaft zum Spielbetrieb anmelden zu können. Elke, Lulu, Laura, Teelka und Dani machten sich auf den Weg und holten Verstärkung.

Mit Anna, Fenna, Karen und Janina ist die Mannschaft wieder komplett. Inzwischen ist Mira auch wieder aus Neuseeland zurück und Maria, die in der 1. Damenmannschaft spielt, unterstützt uns auch bei fast jedem Spiel.

Jetzt warten wir noch auf Lena, die nach ihrem schweren Unfall hoffentlich in diesem Jahr wieder mit dem Training beginnen kann. Erwähnen müssen wir auch Caro und Lea die regelmäßig am Training teilnehmen und durch Spielfreude, ehrgeizigen Trainingseinsatz und ausgeprägten Kameradschaftssinn die Mannschaft immer wieder motivieren. Die nächste Runde kann nur besser werden!

Auch die Rückrunde neigt sich inzwischen dem Ende und wie erhofft stehen wir nicht nur besser da, sondern belegen sogar den 1. Platz! Die Mannschaft ist zu einem Team zusammengewachsen, obwohl die Trainingsbeteiligung leider oft nicht den Vorstellungen der Trainerin entsprach. Schulische Termine, Krankheit, Verletzungen, wetterbedingte Ausfälle und zu häufig eine Portion Bequemlichkeit verhinderten manchmal eine optimale Ausnutzung der Trainingszeit.

Trotz der aufgelisteten Widerstände überwiegt der ausgeprägte Teamgeist in der Mannschaft, der Spaß am Handball und vielen anderen Dingen, so dass die Trainingseinheiten nie langweilig sind. Als Trainerin bin ich froh, mit so tollen "Mädeln" zusammensein zu können. Und noch mal “Danke“ an Caro und Lea, die mich vielfältig bei der Organisation und Betreuung unterstützt haben. **Ulrike Kock**

Handball-AG in der Grundschule Staackenweg

Nicht schlecht gestaunt habe ich nach den Zeugnisferien, als sich die Schüler zur neuen AG im zweiten Halbjahr trafen. Mit 37 Neuanmeldungen hatte niemand gerechnet. Haben wir doch vor ein paar Jahren gerade einmal acht Schüler dazu bewegen können, bei unserem Sportangebot mitzumachen.

Es war natürlich sofort klar, dass wir in unserer kleinen Halle so nicht vernünftig arbeiten können. Nach Rücksprache mit den Eltern haben wir eine zweite Trainingsstunde eingerichtet, damit jeder, der mitmachen möchte, die Möglichkeit dazu bekommt. Alle Schüler sind mit viel Spaß dabei und einige

haben schon den Weg zu unseren Minis gefunden, wo sie tatkräftig unsere Handballer unterstützen.

Minis stets auf der Jagd nach dem Ball

Immer in Bewegung und ständig auf der Jagd nach dem Ball, das zeichnet unsere jüngsten Handballer aus. Da fast alle Kinder regelmäßig am Training teilnehmen, haben viele schon erstaunliche Fortschritte gemacht. So durften die Besten schon an Turnieren unserer E-Jugend teilnehmen und haben dort gezeigt, was sie gelernt haben. Bedanken möchte ich mich bei Arne und Finn für ihre tolle Arbeit mit unseren Kids.

Bei männlicher E-Jugend ist die Stimmung prächtig

Auch für unsere Mannschaft gilt: Stimmung prächtig, Teilnahme regelmäßig und sehr gute Ergebnisse bei unseren Turnieren. So gelang immer ein Platz auf dem "Treppchen".

Ein besonderes Lob gilt unseren Eltern, die unsere Heimturniere immer zu einem Highlight weden lassen. Dies liegt nicht zuletzt auch daran, daß wir in der Haareneschhalle sehr gute Bedingungen vorfinden, die es uns ermöglichen, neben den Wettkämpfen unsere Gäste auch während der Turnierpausen gut zu betreuen.

Männliche D-Jugend mit Chancen auf Platz 2

Mit durchaus guten Chancen auf Platz zwei in unserer Liga geht das Team in die letzten Saisonspiele. Dabei sind wir auf Grund unsere dünnen Spielerdecke immer wieder auf die Unterstützung unserer E-Jugend angewiesen. Da fast alle schon seit den Minis bei uns sind gibt es für sie kaum Probleme, sich bei den Älteren zurecht zu finden. Einige haben sich hier sogar schon einen Stammplatz erkämpft. **J. Fischer**

software engineering
beerTEC

Programmierung im Bereich Web-Anwendungen (PHP & MySQL) & VB, VBA

Mit unserer Kompetenz und Erfahrung können wir auch Ihr IT-Projekt leicht lösen.

Besuchen Sie doch einfach mal unsere Webseite auf http://www.beertec.de.

- ✓ Erstellung von Webapplikationen
- ✓ Datenbankentwicklungen
- ✓ Intranet- & Extranetlösungen
- ✓ Modulentwicklungen
- ✓ Schulungen
- ✓ Supportleistungen

beerTEC - Dieter Beer, Ostring 114, 26125 Oldenburg
Telefon: 0441 309 62 85, Telefax: 0441 309 68 76, Mobil: 0171 165 78 42
mail@beertec.de - http://beertec.de

Volleyball

Aufregende Saison der 1. Damen neigt sich dem Ende

Fast am Ende der Saison angekommen, blicken wir auf eine turbulente und aufregende Zeit zurück. Nach einem guten Start zeigte unsere Mannschaft in den letzten Spielen eine teils durchwachsende Leistung. Zum Anfang der Rückrunde mussten wir mit einem Formtief kämpfen und einige Niederlagen hinnehmen.

Dieses Saisontief haben wir aber beendet, denn am letzten Heimspieltag konnten wir durch eine gute Leistung der gesamten Mannschaft zwei Siege in Folge erkämpfen. Damit haben wir einen Platz in der Tabellenmitte zum Ende der Saison sicher.

Ende vergangenen Jahres hat eine Spielerin der ersten Damen Nachwuchs bekommen. Wir gratulieren Hella, die im Dezember 2009 ihre Tochter Levke gesund zur Welt gebracht hat. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute, was wir allerdings auch schon des öfteren persönlich verkünden konnten, da sie es nur kurz ohne uns ausgehalten hat. Beim letzten Heimspiel hat sie bereits ihr Saisondebüt gegeben. Christina ist nach ihrer Babypause ebenfalls in unseren Kader zurückgekehrt und hat ihr erstes Spiel für uns im Januar bestritten.

Für das letzte Spiel haben wir uns vorgenommen, an die Leistung unseres erfolgreichen Heimspieltages anzuknüpfen. Wir werden diese Partie mit voller Power spielen und uns die letzten beiden Punkte sichern, um die Saison 2009/2010 erfolgreich zu beenden. **Eure 1. Damen**

2. Damen voller Hoffnung: Ende gut, alles gut!?

Einen sehr erfolgreichen, letzten Heimspieltag hatte die 2. Damenmannschaft Ende Februar in der Haareneschhalle. Hochmotiviert wollte man diese beiden wichtigen Spiele angehen, um dem drohenden Abstieg zu entgehen. Durch Verletzungen und Schwangerschaften waren wir zuletzt mit nur sieben Spielerinnen auswärts angetreten,

konnten uns nun aber mit Inga, Mona und Gesche aus der 3. verstärken. Da auch Lisa und Gunda wieder gesund waren, standen dem Trainer bei elf Spielerinnen viele Alternativen zur Verfügung.

Im 1. Spiel wollten wir uns gegen den VfL Lintorf für die Hinspielniederlage revanchieren. Durch starke Aufgabenserien von Hanna und Inga hatten wir gleich im 1. Satz Entschlossenheit gezeigt. Durch leichte Unsicherheiten in Annahme, Abwehr und Angriff konnten wir den Satz allerdings nur knapp gewinnen. Auch der 2. Satz blieb erwartungsgemäß lange ausgeglichen, bis erneut Inga mit harten und langen Angaben die Vorentscheidung erzwang.

Gerade beim Aufschlag setzte die Mannschaft die Vorgaben von Reiner sehr gut um. Ohne nachlassenden Druck wurde auch der 3. Satz durchgezogen. Nun waren auch die Fehlerquote in Abwehr und Angriff zurückgegangen und der Widerstand der jungen, gegnerischen Mannschaft gebrochen. Mit 25:12 fiel das Ergebnis recht deutlich aus.

Gegen den Tabellenletzten aus Uelsen war ein Sieg natürlich Pflicht. Aber auch das Satzverhältnis könnte am Saisonende entscheidend sein. Wir hatten den ebenfalls sehr jungen Gegner im Griff und gewannen den 1. Satz mit 25:18. Der 2. fiel jedoch mit 25:11 so deutlich aus, dass man sich schon zu sicher fühlte. Dadurch entwickelte sich im 3. Satz eine spannende Angriffs- und Abwehrschlacht und die Zuschauer sahen ein packendes Ende, in dem wir mit 27:25 die stärkeren Nerven hatten. Alle bissen die Zähne zusammen und wir zeigten die gewohnt gute Abwehrleistung. Mit diesen zwei Siegen wurde der Relegationsplatz gesichert.

Für das letzte Saisonspiel gegen Bad Iburg wollen wir mit viel variablerem Angriffsspiel noch mal richtig zeigen, dass wir in die Klasse gehören. Gerade gegen die Topteams hatten wir zuletzt gute Leistungen gezeigt und vom Gegner Lob erhalten. Eine mittelmäßige Leistung wird dann jedoch nicht ausreichen und auf Schützenhilfe wollen wir nicht vertrauen. So könnte es nach einer ebenfalls erfolgreichen Mannschafts-Kohltour einen tollen Saisonabschluss geben.

Eure 2. Damen

3. Damen sichern sich Klassenerhalt

In dieser Saison war alles möglich! Alle Spieler waren gefordert, sich auch mal mit anderen Positionen anzufreunden: Von Diagonalangreifern, die zuspielen mussten und im Außenangriff zeigen konnten, wie flexibel sie sind, bis hin zu Außenangreifern, die auf der Mitte gebraucht wurden und gelegentlich auch als Libero spielen mussten. Eine Außenangreiferin haben wir dann noch kurzerhand zu einer Zuspielerin umfunktioniert. Wie ihr seht, haben wir eine Mannschaft, in der jeder für den anderen einsteht, auch wenn er dann mal in den sauren Apfel beißen muss. Alles in allem können wir auf eine sehr positive Saison zurückblicken, in der auch das Feiern nicht zu kurz gekommen ist.

Eure 3. Damen

LEDER holert
OLDENBURG
HAARENSTR. 51
• Accessoires
• Handtaschen
• Koffer
• Trolleys
• Reisetaschen
• Rucksäcke
• Schulartikel
und vieles mehr...

4. Damen Schritt für Schritt nach vorn

Neue Saison, neue Liga und ein wie schon immer junges Team. Es galt, die Neuzugänge heranzuführen, Gelerntes anzuwenden und Selbstvertrauen zu gewinnen. Der Start verlief gut, der 3. Tabellenplatz nach den ersten vier Spielen machte Laune. Dann ein Dämpfer, in kürzester Folge 1, 2, 3 dann 4 Spielerinnen auf unbestimmt verletzt.

Doch der Trainingseifer der Verbliebenen hielt das Rädel hoch und so blieb die Bilanz ausgeglichen, der Tabellenplatz neutral, bis nun die Verletzten mehr und mehr ins Spiel zurückfinden. Das und die Erkenntnis, dass unser Team auch in dieser Saison mit Spaß, Eifer, Zusammenhalt und individuellem Ehrgeiz wieder einen Schritt nach vorn tat, sorgt dafür, dass wir uns jetzt schon auf den Sommer und die nächste Saison freuen.

Sönke Sevecke

5. Damen holen nach schwachem Start kräftig auf

Nach einigen Startschwierigkeiten haben wir uns mittlerweile gut in der Bezirksklasse eingespielt. Zu Beginn der Saison konnten wir keine Siege einfahren, doch ab der zweiten Saisonhälfte gelang es uns, viele wichtige Spiele für uns zu entscheiden. So haben wir zum Beispiel den Tabellenersten Hundsmühlen mit besonders guten Leistungen 3:2 schlagen können. Dies lag an unseren starken Angriffen, druckvollen Angaben und einer sehr guten Kondition das ganze Spiel hindurch. Ursache für verlorene Spiele, insbesondere zu Beginn der Saison, waren oftmals die vielen Angabenfehler und auch eine noch ausbaufähige Abwehr, die wir aber auf jeden Fall noch verbessern können. Wir hoffen, bei unserem letzten Heimspiel noch zwei weitere Siege einfahren zu können, um so der Relegation zu entgehen.

Wer hätte das von den U-16-Jungs gedacht?!

Gerade mal ein halbes Jahr ist es her, dass an dieser Stelle ein Aufruf an ballbegeisterte Jungs zwischen 13 und 16 Jahren zu lesen war. Und ob es nun an der großen Wirkung liegt, die ein Artikel in den OTB-Mitteilungen erzielt, sei dahin gestellt: Jedenfalls kann ich seit unserem Trainingsstart konstant um die zehn Jungs zu unserem Training in der Halle der Liebfrauenschule begrüßen.

Das allein wäre ja nach nicht mal sechs Monaten schon ein toller Erfolg. Allerdings stimmt bisher bei weitem nicht nur die Quantität, was die Trainingsbeteiligung angeht. Jede Woche kommen die Jungs aufs Neue topmotiviert ins Training und machen auch die entsprechenden Fortschritte. So kommt es zum Ende unseres Trainings schon zu einem sehr gepflegten Volleyballspiel.

Das belegen auch recht gut die Ergebnisse, die wir bei den Spielen der U-16-Jugendrunde erzielen. Nach der Hälfte der Spieltage liegen wir mit vier Siegen und zwei Niederlagen auf dem zweiten Tabellenplatz. Ein Ergebnis, mit dem ich wohl am aller wenigsten gerechnet hatte.

Aber unterstützt von der U-13-Mannschaft gelangen gleich am ersten Spieltag zwei Siege gegen Mannschaften, die schon wesentlich länger Volleyball spielen. Am Sonntag, 14. März, steht dann unser Heimspieltag an. Ab 10 Uhr geht's los in der Halle Feststraße und für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. So langsam wird es schließlich Zeit für eine Mannschaftskasse.

Doch auch für die warmen Monate nach der Jugendspielrunde haben wir uns schon so einiges vorgenommen. Zusätzlich zu unserem Hallentraining dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Halle der Liebfrauenschule wollen wir noch eine zweite Trainingszeit ein-

richten in der wir uns dann ausschließlich dem Beach-Volleyball widmen wollen. Weiterhin gilt auch, dass Jungs zwischen 13 und 16 jederzeit zu unserem Training vorbei kommen können, um das 1x1 des Volleyballs zu lernen. Sportliche Grüße **Jan**

Männliche U 12 verteidigt Landesmeistertitel

Ende Februar verteidigten die männlichen U-12-Volleyballer des OTB ihre Landesmeisterschaft in Meinersen souverän. Der Jahrgang 99 erwies sich als zu stark für alle anderen Teams aus Niedersachsen. Ohne Satzverlust gewann die Mannschaft klar das Turnier.

In der Vorrunde wurde das gastgebende Team aus Geestland mit 10 und 12 Punkten geschlagen, genauso wie SG Schandelah/ Cremlingen. In der Zwischenrunde besiegten die Jungs die stark eingeschätzte VSG Hannover und den TKW Nienburg klar und standen im Finale dem MTV Gifhorn gegenüber. Hier entwickelte sich ein erster ausgeglichener Satz, den die OTBer mit 25:23 für sich entschieden. Im 2. Satz hatte Gifhorn dann

Die männliche U-12-Volleyballer des OTB verteidigten ihre Landesmeisterschaft in Meinersen souverän.

keine Chance mehr und konnte nur noch 10 Punkte erreichen.

In allen Spielen zeigten sich die OTBer den anderen Teams technisch wie auch taktisch deutlich überlegen. So war denn auch die Freude bei Hannes Krochmann, Mika Drantmann, Jelte Johanning, Jesse Poppenga und Jonas Seemann (Robin Remmers war leider krank) über die gelungene Titelverteidigung groß.

K. H. SUHR HOLZBAU

Mit Hand und Verstand

Zimmerei • Trockenbau • Tischlerei

- Flachdachaufstockung
- Innenausbau
- Akustikbau
- Altbausanierung
- Garagenkipptore
- Holz-, Kunststoffenster u. Türen nach Maß
- Treppenbau
- Wintergärten
- Carports und Zaunanlagen

Johann-Justus-Weg 47
26127 OLDENBURG
www.suhr-holzbau.de

TEL. 04 41 / 97 28 80
FAX 04 41 / 9 72 88 22
Suhr-Holzbau@T-Online.de

Mehr als 50 Kinder hatten viel Spaß beim Weihnachtstennis des OTB.

Tennis

Tennis, Waffeln und ganz viele Luftballons

Am 12. Dezember vergangenen Jahres war es um 15 Uhr endlich wieder soweit: Das alljährliche Weihnachts-Tennis in der Tennishalle des OTB stand an. Das große Teilnehmerfeld des Vorjahres konnte dabei sogar noch überboten werden, so dass dieses Mal insgesamt rund 50 Kinder zwischen 5 und 12 Jahren großen Spaß auf dem Tennisplatz hatten.

Nachdem die Kinder in Gruppen eingeteilt waren, ging es dann los mit ganz viel Tennis im Groß- und Kleinfeld und einer Vielzahl an Spielen sowohl mit als auch ohne Schläger. Betreut wurden sie dabei vom Trainerteam um Cheftrainerin Cora Linnemann, der 2. Jugendwartin/Trainerin Julia Rüther und Sebastian Friedhoff sowie einer Vielzahl von

OLDENBURGER TURNERBUND
1859 OTB
Tennis-Clubhaus
Osterkampsweg 197 · 26131 Oldenburg
Tel.: 0441/53505
Sie sollten unsere SPEISEN einfach probieren...
Andreas und Karin Gundlach freuen sich über Ihren Besuch...

jugendlichen Helfern. Zwischendurch konnten sich die Kids ordentlich stärken, denn es gab wieder frische Waffeln zu essen, selbstgebacken von einigen Eltern um Jugendwartin Dorit Böschen und Pressewartin Cordula Grond. Auch für Getränke war gesorgt.

Zum Abschluss wurde dann noch ein großes Überraschungsspiel ausgetragen, für das sich jeder Teilnehmer einen Luftballon holen musste. Ganz vorsichtig ging es dann zurück in die Halle, um die wertvolle Fracht ja nicht zu früh zum Platzen zu bringen. Dann wurde die Gruppe in vier Staffeln eingeteilt und die Luftballons vor dem Netz abgelegt. Jetzt galt es, nacheinander ohne Einsatz von Armen und Beinen möglichst schnell viele Luftballons mit dem Team zum Zerplatzen zu bringen. Dies führte dazu, dass sich die Kinder wie wild auf sie warfen und in der Halle ein ohrenbetäubendes Knallfeuerwerk verstärkt von lauten Anfeuerungsrufen entstand.

Nachdem das große Spektakel vorbei war und die Sieger feststanden, durften sich alle Kinder noch einen Schokoladen-Nikolaus mit nach Hause nehmen. Das Weihnachts-Tennis hat wieder einmal großen Spaß gemacht und die zwei Stunden vergingen wie im Fluge! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal! **Sebastian Friedhoff**

Gute Laune beim Winter-Jugend-Cup

Rund 20 Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren hatten Mitte Februar viel Spaß beim gemeinsamen Juxturnier der Tennisabteilung. Nach der Begrüßung wurden per Losverfahren die Doppel- oder Mixed-Teams zusammengestellt und Punkte ausgespielt. Nach 20 Minuten tauschten die Konstellationen. All diejenigen, die gerade aussetzen mussten, durften sich über leckeren Kirschkuchen und Getränke im Café freuen und die anderen Spieler beobachten.

Es gab viele packende Spiele und tolle Ballwechsel. Auch einige neue Tennisgegner für die Sommersaison haben sich gefunden. Die Veranstaltung wurde von allen gut aufgenommen und man freut sich schon auf den nächsten Jugend-Cup im Sommer.

Das Juxturnier für Jugendliche bot den Teilnehmern viele Überraschungen und spannende Spiele.

Tischtennis

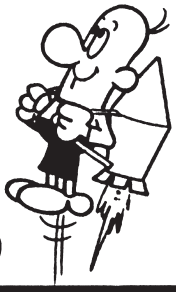
So sieht es bei den Jugendmannschaften aus

Keinen guten Rückrundenstart erwischten die 1. Jungen, die nach fünf Spielen in der Rückrunde mit zwei Unentschieden und drei Niederlagen immer noch sieglos auf dem 6. Platz stehen. Allerdings waren in den bisherigen Spielen obere Mannschaften in der Tabelle die Gegner, so dass die Chancen auf erfolgreichere Ergebnisse in der zweiten Rückrundenhälfte größer sind. Bei 11 Punkten Vorsprung auf den 8. Platz kann die Mannschaft die restlichen Spiele befreit aufspielen, da der Klassenerhalt so gut wie gesichert ist.

Per Rakete in den 1. Stock?

Wir bauen und liefern Treppen für jedes Objekt:

☎ 5 36 69



Seit 1954 SCHLOSSEREI HARTMANN GmbH

Der Treppenspezialist

Schlüsseldienst + Sicherheitsbedarf +
Ausstellung: Bloherfelder Straße 186, 26129 Oldenburg, Tel. 04 41 / 5 36 69
Schlosserei: Jürnweg 7, 26215 Wiefelstede, Tel. 04 41 / 9 62 00 47

Spielen bei den TT-Schülern (von links): Rostislav, Laurenz, Oleg und Igor. Zur Mannschaft gehören auch noch Paul und Mika Ole.

Punktverlustfrei spielt die 2. Jungen eine starke Rückrunde, in der sie überraschend auch gegen Herbstmeister GVO gewinnen konnte. An dieser Stelle noch mal ein Dankeschön für die Verlegung an GVO - sonst hätte die Mannschaft nicht komplett antreten können. Zurzeit befindet man sich in der Tabelle wie nach der Hinrunde auf dem 4. Rang.

Nach vier aufeinander folgenden Niederlagen konnte die 3. Jungen auch ihren ersten Sieg in der Rückrunde gegen den Hinrundenfünften SV Eintracht OL einfahren. Damit hat die Mannschaft einen wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt erreicht und kann theoretisch auch noch auf dem 5. Platz landen.

Die 1. Schüler ist nach der Hälfte der Rückrunde ungeschlagen. Dabei konnten sie gegen Herbstmeister GVO ein Unentschieden und gegen den Drittplatzierten TuS Wahnbek einen Sieg erreichen. Mit dieser Serie hat man sich von Platz 6 auf den vierten Rang hoch gesetzt. **Hiroki Ishizaki**

17 Jugendliche treffen sich zum 10. Trainingslager

Die Teilnehmer des 10. OTB-Jugendtrainingslagers im Tischtennis.

Zum 10. Jugendtrainingslager meldeten sich 17 Jugendliche, die sich Anfang Januar in der Haarenesch-Halle auf die Rückrunde vorbereiteten. Simon und Leon Buss, die bisher immer als Spieler dabei waren, gaben ihr Debüt als Trainer. In jeweils zwei Trainingseinheiten täglich wurden alle Teilnehmer vor allem in den Konditionseinheiten "gequält". Gelegentlich gab es auch Kommunikationsschwierigkeiten zwischen Spielern und Betreuern: Kohei: "Ihr lauft normal bis zur Wand und wieder zurück!" - Patrick "Wie geht das?" Pizzen aller Art waren das bevorzugte Essen in der Mittagspause. Die Bilanz: 35 Pizzen in 3 Tagen.

Beim Abschlussturnier wurden die 8 Teams (2er Mannschaften) auf zwei 4er-Gruppen verteilt. Jeweils die beiden oberen Platzierten qualifizierten sich für das Halbfinale: Jan Philipp/Rosti (Sieger Gruppe A), Tobias/Igor (Zweiter Gruppe A), Lars/Franck (Sieger Gruppe B) und Simon/Markus (Zweiter Gruppe B). In beiden Halbfinalspielen setzten sich die Teams aus der Gruppe B durch. Besonders erwähnenswert ist der Finaleinzug von Simon, der seit dem ersten Trainingslager (2005) fast immer dabei war, aber es nie schaffte, beim Abschlussturnier unter die ersten Drei zu kommen.

Auch für seinen Teampartner Markus stand nun die erste Podestplatzierung fest. Im Finale gewannen sie dann auch noch gegen Lars/Franck, gegen die sie in der Vorrunde noch verloren hatten. In Spiel um Platz 3 sicherten sich Jan Philipp und Rosti die Bronzemedaille. Den größten Applaus bei der Siegerehrung bekam jedoch das einzige 3er Team Miezah, Keno und Patrick, die sich mit großem Respekt und Anerkennung aller Anwesenden den letzten Platz als "Loser" des Turniers sicherten. **Hiroki Ishizak**

Die Sieger (von links): Lars und Franck (2.), Simon und Markus (1.) sowie Jan Philipp und Rosti (3.).

Mit dem traditionellen Doppelturnier gingen die TT-Spieler des OTB ins neue Jahr. Michael Köhler (rechts) nahm die Siegerehrung vor.

Erwachsene spielen um die “Goldene Rute”

Michael Köhler (links) gratuliert Yuri Ishizaki.

Zum Jahreswechsel ruhte der Spielbetrieb, aber Abteilungsleiter Michael Köhler sorgte mit zwei Abteilungsturnieren für Spielfreude und Spaß. Beim Weihnachts-Blitz-Turnier um die "Goldene Rute 2009" war das Besondere der Austragungsmodus. Es wurde in fünf Gruppen gespielt und dann weiter im KO-System. Spieler der tieferen Mannschaften erhielten je nach Spielstärke bis zu fünf Punkte Vorgabe bei eigenem Aufschlag. Somit hatten auch die schwächeren Spieler die Chance, in einem Satz gegen stärkere Gegner zu gewinnen. Alle Matches fielen sehr knapp aus und dann stand die Siegerin der goldenen Rute fest! Yuri wurde Siegerin dieses Turniers!

Start ins neue Jahr mit Doppelturnier

Zum Jahresbeginn wurde das traditionelle Doppelturnier gestartet und auch hier zeigte die rege Teilnahme, dass alle so richtig tischtennishungrig nach den "satten" Feiertagen waren. 28 Teilnehmer kämpften an 7 Tischen um die Platzierungen. Der Spaß stand trotz allen Ehrgeizes an erster Stelle, und es war ein guter Einstieg in die Rückspielsaison. Gewann Werner Bruns, ein Spieler aus der 3. Kreisklasse, im vergangenen Jahr dieses Turnier, so setzte Thomas von der Lehr, auch 3. Kreisklasse, diese Serie fort und belegte einen guten 3.Platz. Ton Schut, als zweiter und Kurt Dröge, als Turniersieger, belegten die beiden weiteren Plätze. Ein herzlicher Glückwunsch durch Michael mit einem entsprechenden Preis war der Lohn für die Turniersieger.

Oldenburger Turnerbund
im Internet:

www.oldenburger-turnerbund.de

OTB Damen sind hoch motiviert

Es könnte nicht besser laufen! An Platz 3 stehen zurzeit die Damen vom OTB in der Bezirksliga Nord. Wurde im vergangenen Jahr noch an einen Abstieg gedacht, befinden wir uns jetzt im oberen Drittel. Acht gewonnene Spiele in Folge. Das letzte Spiel gewannen wir am 26. Februar in Glarum. Schien es kurz vorher noch so, dass wir nur zu Dritt antreten würden, kamen am Freitag alle sechs Damen: vier Spielerinnen und zwei Damen zur mentalen Unterstützung. Lia und Anita, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mitspielen konnte, unterstützten uns mit Tipps und Schokolade! Vielen Dank dafür! Nach spannenden Spielen konnten wir die Halle mit einem 8:6-Sieg verlassen. Aufgrund einer guten Mischung von Ehrgeiz, Spaß, Freude und Zusammenhalt in der Mannschaft stehen wir zurzeit auf Platz 3! Es liegen noch schwere Spiele vor uns, aber bei uns ist nichts unmöglich! **Christiane Falk**

1. Herren sichern sich frühzeitig Klassenerhalt

Nach fünf Spielen in der Rückrunde der Bezirksliga Nord konnten wir uns vom Abstiegskampf befreien und orientieren uns nach oben. Mit vier Siegen gegen Mannschaften aus der Abstiegszone sind wir hervorragend gestartet und fühlen uns durchaus in der Lage, auch gegen höher stehende Mannschaften zu gewinnen. "Die Chemie in der Mannschaft stimmt, die Umstellung wirkt sich positiv aus, und unser Trumpf ist zurzeit unsere Doppelstärke", kann Mannschaftsführer Oliver Schmitz stolz berichten. Das harte Doppeltraining in den vergangenen Wochen und das gute Verständnis in der Mannschaft macht uns stark und zahlt sich in den Punktspielen mit der so wichtigen 2:1- oder 3:0-Führung aus. Unsere Youngster Simon Buss, Tobias Steinbrenner und Leon Buss entwickeln sich zu Leistungsträgern und spielen jetzt an den Positionen 1-3, der "alte Fuchs" Hergen Berger sichert die

MEISTERBETRIEB
BECKER
Kompetenz in Farbe
Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge
Tel. (04 41) 2 56 31
Uwe Becker 26135 Oldenburg
Fax (04 41) 1 24 66

Spielen bei den 1. Herren. (v.l.): Simon, Hergen, Oliver, Leon, Tobias und Kohei.

Punkte an Position vier und auch an Kohei Ishizaki und Oliver Schmitz an Position fünf und sechs gibt es meistens kein Vorbeikommen. In den nächsten Spielen gegen die Topmannschaften aus Jever und Sande wollen wir unsere momentane Topform wieder unter Beweis stellen. **Die 1.Mannschaft**

3. Herren kämpfen um den Klassenerhalt

Nach der Hinrunde in der Kreisliga Oldenburg Stadt war klar, dass die Mannschaft von OTB 3 gegen den Abstieg kämpfen wird. Wir belegten den 8. Platz und standen somit auf dem Relegationsplatz um den Klassenerhalt. Aber es ist in dieser Saison eine ganz knappe und ausgeglichene Liga, denn zwischen dem Relegationsplatz und dem 4. Platz lagen nur 2 Punkte Unterschied. Leider begannen wir die Rückrunde mit 3 aufeinander folgenden, sehr knappen Niederlagen gegen die Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte. Es war schon deprimierend, immer wieder nur sehr knapp an dem so wichtigem Unentschieden oder Sieg vorbeizuschrammen und jedes Mal hören zu müssen: "Ihr habt sehr stark gespielt und toll gekämpft. Ihr hättet einen Punkt verdient gehabt!".

Es kamen erste Zweifel auf, ob wir den Klassenerhalt noch schaffen können, doch mit dem Spiel gegen DSCO 3 kam die große Wende. In einem unglaublichen Spiel wurde der Gegner förmlich überrollt. Von da an glaubte die Mannschaft wieder an sich und konnte noch einen weiteren wichtigen Sieg gegen die als Absteiger bereits feststehende Mannschaft von GVO 2 holen. Derzeit stehen wir auf einem Nichtabstiegsplatz, der aber nicht darüber hinweg täuschen soll, dass in der Kreisliga der Abstiegskampf noch sehr hart ist. Alle Mannschaften der unteren Tabellenhälfte stehen sehr dicht beieinander. Niemand hat noch etwas zu verschenken bzw. kann sich einen Ausrutscher erlauben.

Auch schon sicher geglaubte Mannschaften stehen nach unerwarteten Punktabgaben plötzlich wieder mit unten drin. In unseren letzten beiden Spielen der Saison müssen wir noch gegen direkte Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt (SWO 7 und TTC 3) antreten. Hier ist neben einer mannschaftlichen Geschlossenheit und Spielstärke auch eine entsprechende Nervenstärke gefragt, denn die Spiele gingen in der Hinrunde nur äußerst knapp aus.

Aber egal, wie die Saison am Ende für uns ausgehen wird. Wir konnten immer wieder Jugendliche mit in unser Spiel integrieren und ihnen somit die Gelegenheit geben, wichtige Erfahrungen im Erwachsenenbereich zu sammeln. Und ihr tolles und starkes Auftreten überzeugte und überraschte so manchen erfahrenen Gegner. Hier wachsen Spieler aus der eigenen Jugend heran, die in den kommenden Jahren eine wichtige Stütze für die Tischtennisabteilung des OTB werden können. **Frank Schauland**

4. Herren wollen sich ihren 3. Platz sichern

Unser Ziel war ganz klar der Aufstieg in die 1. Kreisklasse und mit mehr Konstanz in allen Mannschaftsteilen wäre dies auch realisierbar gewesen! Es gab tolle Siege, aber auch überflüssige Niederlagen oder Unentschieden. Mit dem 3. Tabellenplatz haben wir zum Aufstiegsplatz bereits einen zu großen Abstand und so geht es im Grunde nur noch darum, den 3. Platz zu sichern. Alle Spieler der 4. Herren (Hellwig, Osterwald, Weber, Kothe und Gmehling), zeigte tolle Leistungen, doch leider hatte jeder Spieler auch mal einen schwachen Auftritt und so reicht es mittlerweile auch in der 2. Kreisklasse nicht mehr. Was aber zählte, war eine tolle Motivation und viel Spaß innerhalb der Mannschaft. **Bodo Hellwig**

5. Herren weiterhin Spitzenreiter in 3. Kreisklasse

Auch nach 14 Spieltagen ist die 5. Mannschaft (Dirk Lehmann, Michael Schröder, Matthias Bösel und Thomas von der Lehr) verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Bei noch 6 ausstehenden Spielen hat die Mannschaft 6 bzw. 8 Punkte Vorsprung vor dem Zweiten bzw. Dritten. Wegen des guten Spielverhältnisses dürften drei Siege zum Aufstieg reichen.

Aber Vorsicht ! Gegen alle Mannschaften der oberen Tabellenhälfte muss noch gespielt werden. Zudem wurden alle vier Siege der Rückrunde relativ knapp und teilweise nach einem Rückstand errungen. Die Doppelstärke der Hinrunde ist dahin. Bei der Ausgeglichenheit der Liga wird die Mannschaft

...Natur zum Wohlfühlen!

Mein Garten – ein Ort, in den ich einfach abtauchen kann.

Spilker
Garten- und Landschaftsbau

Natur zum Wohlfühlen!

Der Meisterbetrieb für kreative Gartengestaltung!

Tel. 0 44 83 / 15 36

Großenmeer – vor den Toren von Oldenburg
Oberströmische Seite 8

- Planung
- Gehölzschnitt
- Pflanzung
- Teichbau
- Holz- und Natursteinarbeiten
- Lebendige Pflasterung

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Trafen im Derby-Spiel aufeinander: OTB 6 mit Günter, Jürgen, Detlef und Jan und OTB 5 mit Michael, Thomas, Matthias und Dirk.

noch einmal alle Kräfte mobilisieren müssen, um den ersehnten Aufstieg zu realisieren. Aber natürlich geht die bisher ungeschlagene Mannschaft sehr optimistisch in die letzten Spiele und möchte den (Aufstiegs-) Sack frühzeitig zu machen.

Thomas von der Lehr

6. Herren kämpfen um Verbleib in 3. Kreisklasse!

Der heutige siebte Platz ist für die 6. Mannschaft ein Lichtblick, um das Verbleiben in der 3. Kreisklasse. Die Spieler um Mannschaftsführer Günter Kalka, Detlef Schem hoff, Jürgen Martens, Werner Bruns und Carsten Krüwel werden jetzt noch durch Jan Schmitz und Oldie Klaus Barth unterstützt, um immer ein kampfstarkes Team stellen zu können. Durch Terminnot ist es zwar nicht immer möglich, doch alle sind guten Mutes, dass das fast Unmögliche noch wahr wird: Der Klassenerhalt! Unter diesem Motto stand dann auch das Derbyspiel gegen die 5. Herren, den souveränen Spitzenreiter der Klasse. Mit einer starken Vorstellung brachten die 6. Herren, nach einer 3:0 Führung die 5. Herren zum Wanken, mussten aber dann nach der 4:7 Niederlage die gute Leistung der 5. Herren anerkennen und wünschten ihnen viel Glück auf den Weg zur Meisterschaft.

Die nächsten Spiele gegen direkte Konkurrenten sollen die wichtigen Punkte bringen und das Abstiegsgespenst endgültig vertreiben.

Günter Kalka

Neue Spieler in der Tischtennis-Abteilung

Die Tischtennisabteilung begrüßt diesmal drei neue Spieler. Ralf Osterwald (links) und Jan Schmitz (Mitte) spielen bereits in dieser Saison beim OTB und verstärken unsere Mannschaften. Auch Ole Lüerßen (rechts) trainiert schon regelmäßig und wird dann in der neuen Saison auf Wunsch in die Mannschaftsspiele eingebunden. Wir freuen uns, dass sie den Weg zur Tischtennisabteilung des OTB´s gefunden haben.

Günter Kalka

Wandern

Wanderplan für die Sonntagswanderer im OTB

Die Wanderungen der Sonntagswanderer im Oldenburger Turnerbund beginnen jeweils sonntags um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Alle Wanderstrecken sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf und Notwendigkeit abgeändert werden. Nach der Wanderstrecke sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke, die Kartennummer und danach das Lokal für die voraussichtliche Einkehr. Für alle Wanderungen werden solides Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung empfohlen. Zu jeder Wanderung wird auch eine kürzere Strecke von rund 8 bis 10 Kilometern angeboten.

Mittwoch, 7. April: Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 11. April: Tüdick, Am Fladder, Achternholt, Litteler Fuhrenkamp (13 km, L 2914), Zum Tüdick

Sonntag, 25. April: Altmoorhausen, Lemmel, Kleinbecker Berg (12 km, L 1916), Altmoorhauser Krug

Sonntag, 9. Mai: Mühlenteich, Staatsforst Neuenburg, Borgstede, Obenstrohe (13 km, L 2714), Waldschlösschen Mühlenteich

Pfingstmontag, 24. Mai: Markhausen, Eleonorenwald, Markatal (13 km, L 3112), Zum Mühlenberg

Sonntag, 6. Juni: Engelmannsbäke, Bullmühle (13 km, L 3114), Engelmannsbäke

Sonntag, 20. Juni: Kulturwanderung - Klosterstätte Ihlow

Wanderplan für den Weit-Geh-Club des OTB

Auch im 2. Quartal 2010 hat der „Weit-Geh-Club“ im OTB wieder viel vor. Alle nachfolgenden Wanderungen, Veranstaltungen und Gaststätten sind Vorschläge, die bei Bedarf oder Notwendigkeit noch geändert werden können.

Nach der Uhrzeit (Langlöper/ Mittelpetter / Kurzpetter), dem Treffpunkt und der Wanderstrecke (bzw. Wandergebiet) sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke und die Kartennummer. Änderungen vorbehalten.

Dienstag, 13. April: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Vorburger Hof Neuenburg, Mühlenstr. 30, Zetel, Tel.: 0 44 52 / 3 15; Schweinebrücker Fuhrenkämpe, Urwald (20 km, L 2712)

Dienstag, 27. April: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Landgasthof Engelmannsbäke, Engelmannsbäke 31, Visbek, Tel.: 0 44 45 / 28 06; Endeler Heide (20 km, L 3114)

Dienstag, 11. Mai: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Akademiehotel, Oldenburger Str. 118, Rastede, Tel.: 0 44 02 / 93 82 35; Ellernbusch, Funchs Büsche (20 km, L 2714)

Dienstag, 25. Mai (Tag nach Pfingsten): 8 / 9 / 9.30 Uhr; Zum Alten Erbkrug, Nordloher Straße, Godensholt, Tel.: 0 44 09 / 2 46; Nordloh, Loher Wald (20 km, L 2912)

Dienstag, 8. Juni: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Waldhotel Dötlingen, Karkbäk 2, Dötlingen, Tel.: 0 44 33 / 9 48 50; Poggenpolssand, Ostrittrum (20 km, L 3116) mit Spargelessen

Dienstag, 22. Juni: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Zur Linde Kühlingen, Kühlinger Straße 18, Ganderkesee, Tel.: 0 42 22 / 23 02; Hasbruch, (20 km, L 2916)

Seniorenwandergruppe ist wieder unterwegs

Wanderungen der Seniorenwandergruppe finden an jedem Dienstag statt. Das Programm für die hier nicht terminierten Tage kann telefonisch unter 04 41 / 7 13 12 bei Hajo Gerdes erfragt werden. Änderungen im Wanderplan sind möglich. Angegeben sind die Zeiten für Treffen bzw. Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Buslinien sowie das Lokal am Ziel und die Wanderstrecke.

Dienstag, 6. April: 14 Uhr, Pulverturm, Gasthaus Staschen, Habichtsweg, Tel.: 4 57 05, Schlossgarten, Neuer Huntedeich, Osternburger Kanal (6 km)

Dienstag, 20. April: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 910, Kracke, Wildenloh, Tel.: 0 44 86 / 86 13, Kirchweg, Ansgariustiergartenweg, Freesenweg (6 km)

Dienstag, 4. Mai: 12.35 Uhr, ZOB, Linie S 35, Katenhof, Westerstede, Westersteder Str. 22, Tel.: 0 44 88 / 8 60 41 12, Fikenholter Busch - Rundweg (6 km)

Dienstag, 18. Mai: Tagesfahrt der Seniorenwandergruppe

Dienstag, 1. Juni: 13.38 Uhr, ZOB, Linie 301, OTB-Heim, Haarenufer, Tel.: 7 34 77, Eversten, An der Bäke, Meisenweg, Tonkuhle (6 km)

Dienstag, 15. Juni: 13.45 Uhr, ZOB, WEB Linie 460 (Ausstieg Fliehweg), Etzhorner Mühle, Tel.: 2 05 00 70, Bornhorster Seen (6 km)

Dienstag, 29. Juni: 13.41 Uhr, ZOB, Linie 315, Meiners, Hatterwüsting, Tel.: 0 44 81 / 9 27 00, Am Forst, Waldweg, Rübezahlweg (6 km)

1859

OTB — Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet — beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20 P · Telefon 2 76 11
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

Zur Person

Danke . . .

... sagen wieder OTB-Mitglieder für Glückwünsche und Blumen zum Geburtstag. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Für den sehr freundlichen Gruß und den schönen Stadtplan zu meinem 85. Geburtstag möchte ich Ihnen herzlich danken. Als mir der Aufschlag beim Tennisspiel nicht mehr gelingen wollte, sah ich mich gezwungen, das Tennisspielen aufzugeben. Statt Tennis zu spielen, gehe ich jetzt oft eine Runde um den Bornhorster See und genieße dabei den schönen Anblick des Sees und die frische Luft. Ich wünsche dem OTB, insbesondere der Tennisabteilung, eine gute Entwicklung. **Prof. Dr. Heinz Vetter**

Für die Glückwünsche zu meinem 60. Geburtstag sage ich ganz herzlichen Dank. Es schmeichelt doch sehr, wenn man fünf Jahre jünger eingeschätzt wird. Vielen Dank auch für den Basketball-Band und herzliche Grüße. **Günther Otto**

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und den schönen historischen Stadtplan bedanke ich mich recht herzlich. Ich hoffe, noch viele Jahre mit Freude Tennis spielen zu können. **Erika Schröder**

Danke für eine schöne Zeit beim Oldenburger Turnerbund

Liebe OTBer, ich möchte mich für die lehrreiche, interessante und schöne Zeit bei euch bzw. bei Ihnen bedanken. Ein besonderer Dank gilt der OTB Geschäftsstelle und dem Team des Gesundheitsstudios, Frau Kern, Frau Conrads, Frau Lorenz, Frau Wemken, Herrn Giebert und Herrn Kunert. Ich hoffe, Sie hatten in dieser Zeit genauso viel Spaß wie ich.

Nun möchte ich noch kurz "meinen" Sportgruppen einen Gruß schicken. Das Kinderturnen am Montag hat Mohamed mit mir zusammen geleitet. Ich möchte Mohamed danken für die gute Zusammenarbeit beim Kinderturnen am Montag. Er war eine sehr große Hilfe. Natürlich sollten an dieser Stelle Jan und Tristan nicht fehlen, die dieses Angebot unterstützt und sich mit eingebracht haben.

Ein Gruß an Emilia und Julius, Finja, Lasse und Ella, Oskar und Clara, Oskar, Laurenz, Marie-Christin und Lars, Lena, Simon und Finn, Julia, Justus und Anna. Leider kann ich hier nicht alle Kinder aufzählen. Ich bedanke mich für die vielen Geschenke und die schönen Erinnerungen.

Eine besonders liebevolle Gruppe sind die "Weißen Elefanten" am Montagabend. Diese Gruppe trifft sich schon mehr als 20 Jahren. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß an dieser Sportstunde und vor allem Gesundheit. "Meine" Mittwochsmänner sind jetzt zu Haukes Mittwochsmännern geworden. Es hat mir immer viel Spaß gemacht, diese Stunde zu leiten.

Danke für euer Geschenk! Ich hoffe, dass ihr weiterhin Spaß an dieser Gruppe habt. Viele Grüße an 2x Dieter, Frank, Tim, Thomas, Burkhart, Werner, Rudi, Ralf, Siegfried, Rupprecht, Dirk, Andre, Torsten und Hauke. Viel Spaß Hauke!

Thomas Riemer

Kein runder Geburtstag, aber trotzdem kamen Glückwünsche vom OTB! Ich habe mich sehr gefreut - wie jedes Jahr, wenn sie eintreffen. **Eva-Maria Fischer**

Herzlich grüße ich meinen OTB, dem ich seit nunmehr über 40 Jahren angehöre, vom Neckar an die Hunte, verbunden mit den besten Wünschen. Gleichzeitig danke ich für die Geburtstagsglückwünsche, über die ich mich wieder sehr gefreut habe. In alter Verbundenheit **Rüdiger Teßmer**

Lieber OTB, pünktlich wie in jedem Jahr erhielt ich nette Glückwünsche zum Geburtstag. Ganz herzlichen Dank! Wie gut, dass es so liebe Menschen mit einem verlässlichen Kalender gibt, die neben allem Notwendigen diese so wertvollen Aufgaben für ältere "abarbeiten". **Irmgard Purnhagen**

Für die wieder pünktlich eingetroffenen Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich herzlich. Ich freue mich jedes Mal über ein Zeichen der Verbundenheit und verfolge die Entwicklung des OTB mit großem Interesse. Selbst Turnerin mit Leib und Seele, freue ich mich natürlich, dass meine Tochter Christine Kunstturnerin und (heute) Trainerin im TB Wyhlen ist. Und nicht genug: mein Enkelkind Magdalena (5 Jahre) hat in diesem Jahr ihre erste "Vereinsmeisterschaft" gewonnen! Irgendwie scheint die Saat des OTB weiter aufzugehen. Ich grüße Euch alle herzlich! **Else Mendrok**

Herzlich danke ich für die Geburtstagsgrüße. Für mein Wohlergehen und die Gesundheit lasse ich weiterhin den OTB sorgen. In sportlicher Verbundenheit verbleibe ich, Ihr ziemlich altes Mitglied **Elisabeth Marten**

Für die Glückwünsche und den Bild- und Stadtplan von Oldenburg zu meinem runden Geburtstag möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Nun sehe ich zuversichtlich in die Zukunft und freue mich, wieder im Gesundheitsstudio aktiv zu werden unter der Leitung der zuständigen Therapeuten, die immer für gute Stimmung sorgen. Nochmals danke an die vielen Mitarbeiter im OTB.

Angelika Firchau

Über die Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag und den schönen Bild- und Stadtplan habe ich mich sehr gefreut. Dem OTB wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft.

Erika Hayen

Liebe Crew der OTB-Geschäftsstelle, ich bedanke mich ganz herzlich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und wünsche ein erfolgreiches 2010. **Fritz Hösch**

Für die guten Wünsche zu meinem 60. Geburtstag sowie über das Buch "50 Jahre Basketball im OTB" habe ich mich sehr gefreut. **Margret Messerschmidt-Thiel**

Lieber OTB, ich möchte ganz herzlich Danke sagen für die freundlichen Glückwünsche zu meinem Geburtstag, über die ich mich wieder sehr gefreut habe. Ich selber wünsche mir, noch recht lange beim Seniorensport mit unserer Super-Leiterin Susanne Kuck-Stein mitmachen zu können. **Renate Heier**

Recht herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag. Der Stadtplan ist super! **Marga Süykers**

Geschrieben oder angerufen haben auch Ingrid Wiese, Helga Dalenbrook, Ingrid Mielenz, Bernd Hoffmann, Ruth Töllner, Gitta Wittich, Edith Harms, Hedda Finck von Finckenstein und Ilse Gerdes.

✝ Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Eva Schall, die am 12. Februar im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Wir werden der Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

MARIEN-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG
Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon: 0441 - 14015 · Fax: 0441 - 27538
eMail: info@marien-apotheke-oldenburg.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr

Sonnen-Apotheke

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG
Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon: 0441 - 51154 · Fax: 0441 - 592920
eMail: info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr

Fünffach aktiv für Ihre Gesundheit!

BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer
Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung
Bümmersteder Tredde 139 · 26133 Oldenburg · Tel. 0441/42397

Dobben-Apotheke
engagiert und kompetent

Dr. Gaby Röscheisen-Pfeifer
Hindenburgstraße 23
26122 Oldenburg

Weser-Ems-Apotheke
Dr. Pfeifer

Dr. Anton Pfeifer
Donnerschweer Straße 168
26123 Oldenburg

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

Gelateria San Marco

Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg